

Origami-Fisch

Für wen?

Für alle Faltkünstler und Fisch-Interessierte ab 4 Jahre
(Buch und Lied sind bereits für 2-Jährige geeignet)

Förderung

- Feinmotorik/ Fingerfertigkeit
- Verstehen und Befolgen eines Handlungsplanes
- Auge-Hand-Koordination
- Genauigkeit
- Geduld und Ausdauer/ Durchhaltevermögen
- Mathematisches Denken
- Erkennen geometrischer Formen und Zusammenhänge
- Selbstwirksamkeit
- Frustrationstoleranz

Was du dazu brauchst:

je 1 quadratisches Blatt Papier pro Fisch in einer Farbe deiner Wahl (15cmx15cm ist als Einstieg gut geeignet) sowie Buntstifte zum Bemalen

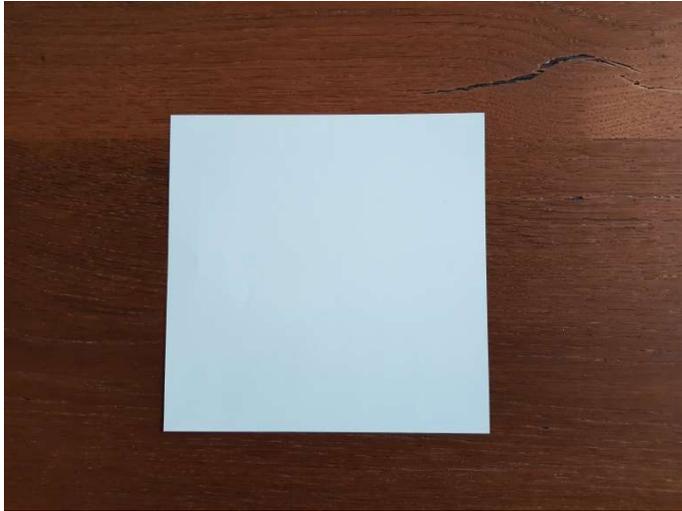


Los geht's:

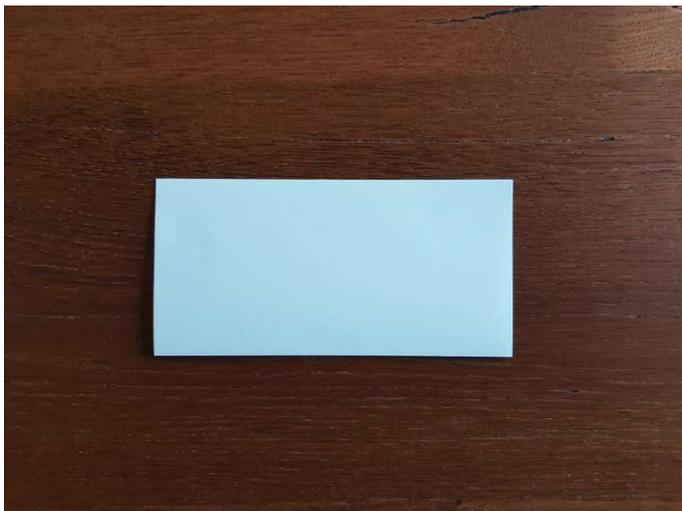
Vergiss beim Falten bitte nicht, die Faltkanten immer kräftig mit dem Zeigefinger nachzuziehen, sodass du die entstandenen Falmlinien immer gut sehen kannst!

Falls du dir lieber ein Video als Faltanleitung anschauen möchtest, dann schau einfach mal hier: <https://www.youtube.com/watch?v=KL1WFivbnDo>

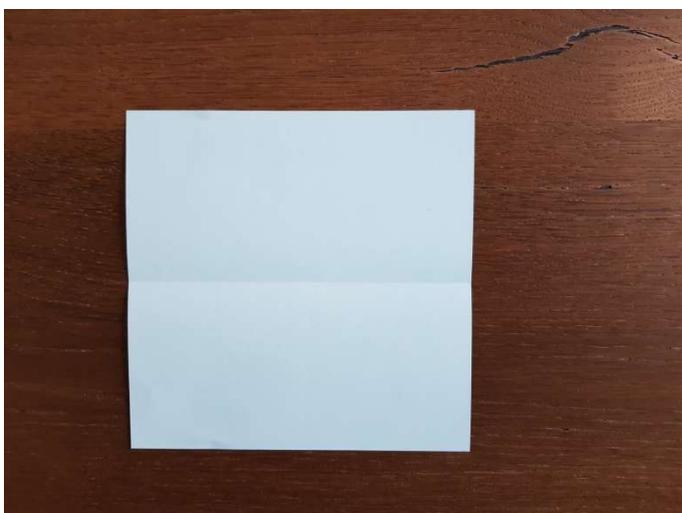
Origami-Fisch



1. Nimm ein Papier mit vier gleich langen Seiten. Das nennt man ein Quadrat.



2. Klappe das Quadrat nun nach oben, sodass ein Rechteck entsteht.

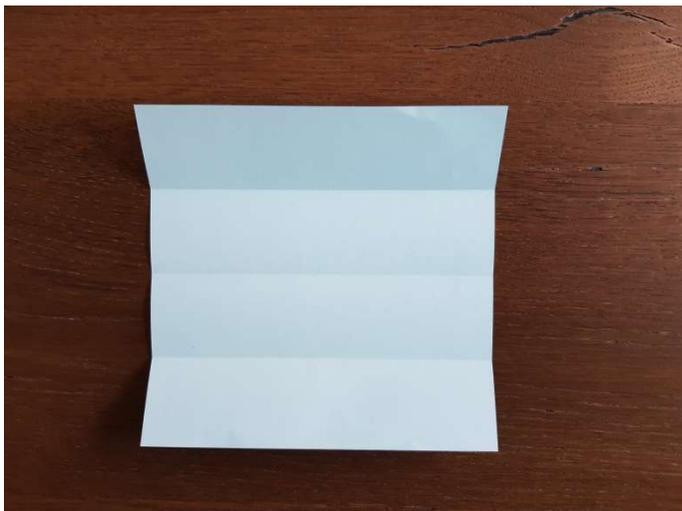


3. Klappe es wieder auf.

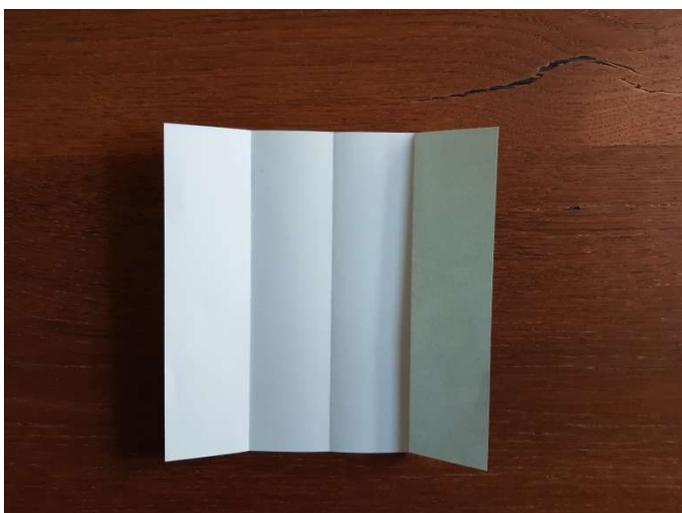
Origami-Fisch



4. Klappe nun die obere und untere Hälfte jeweils bis zur Mittellinie.

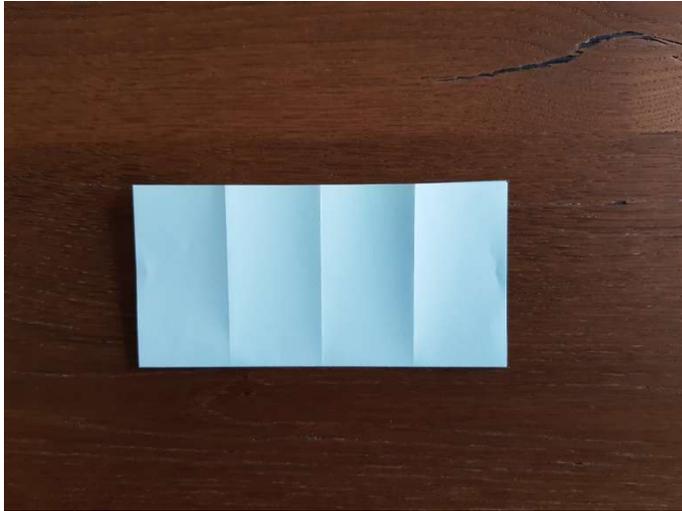


5. Klappe beide Seiten wieder auf.

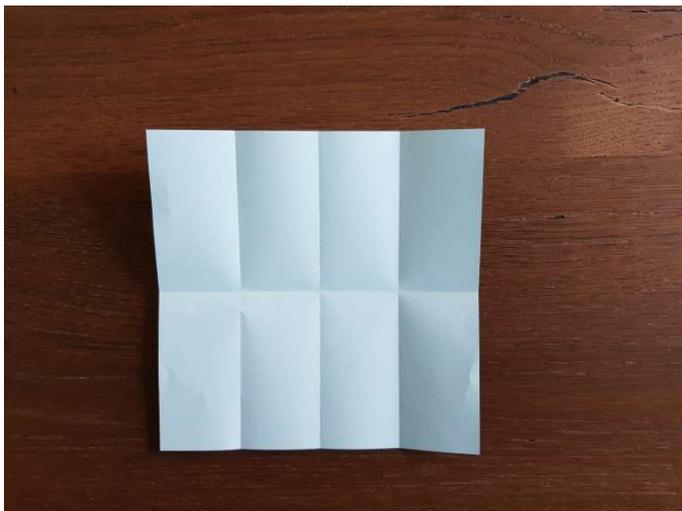


6. Drehe das Blatt nun eine Viertel Drehung nach rechts, sodass die Linien direkt zu deinem Bauch zeigen.

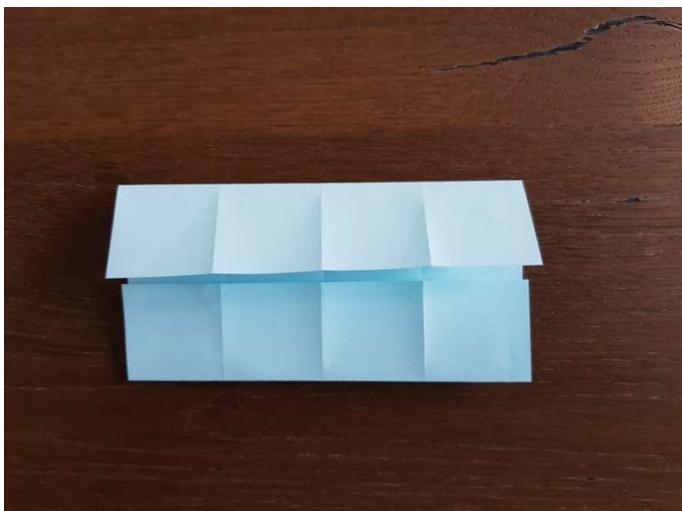
Origami-Fisch



7. Falte nun erneut das Quadrat von unten nach oben, sodass ein Rechteck entsteht.

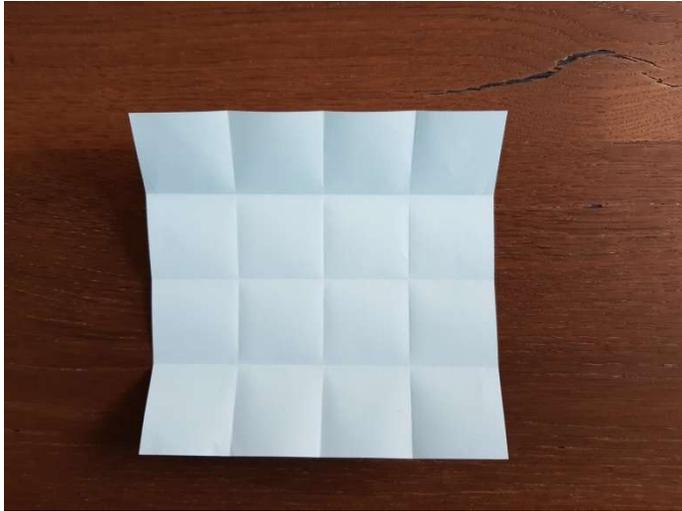


8. Falte es wieder auf.

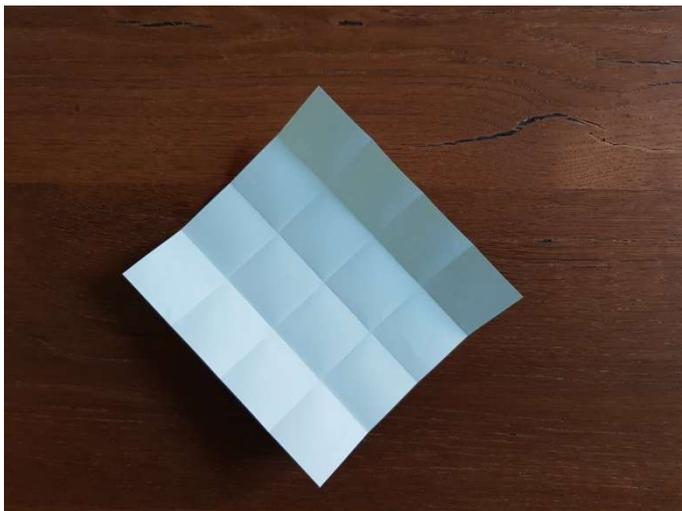


9. Klappe nun erneut die obere und untere Hälfte jeweils bis zur Mittellinie.

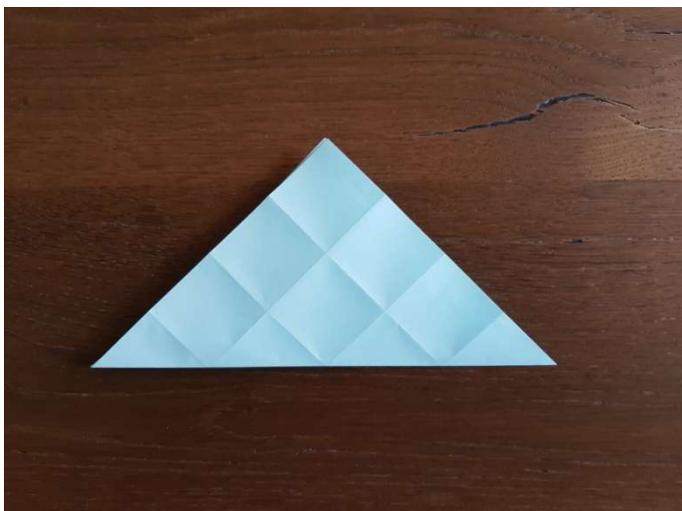
Origami-Fisch



10. Und klappe sie wieder auf.

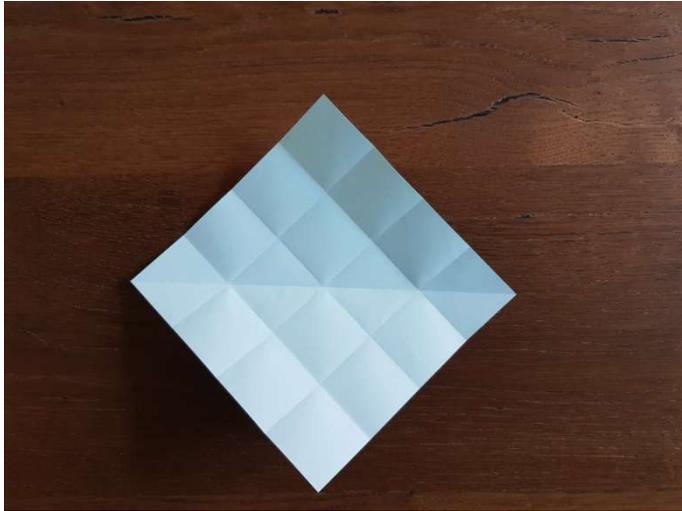


11. Drehe das Blatt nun so, dass eine Spitze direkt zu dir zeigt.

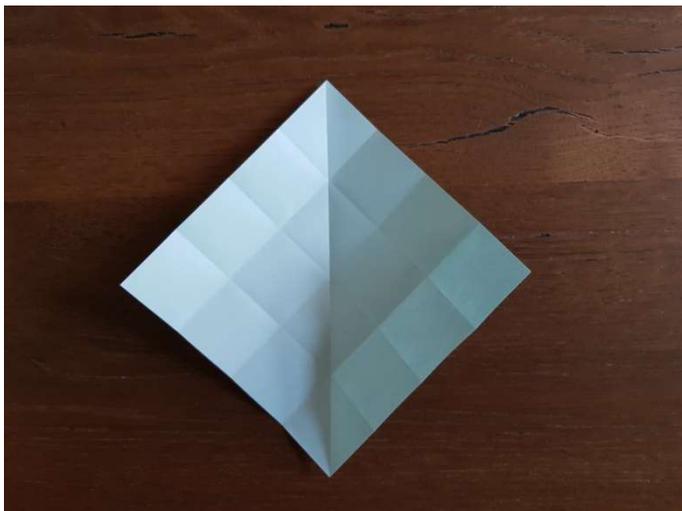


12. Falte diese Spitze nun nach oben genau auf die gegenüberliegende Spitze, sodass ein Dreieck entsteht.

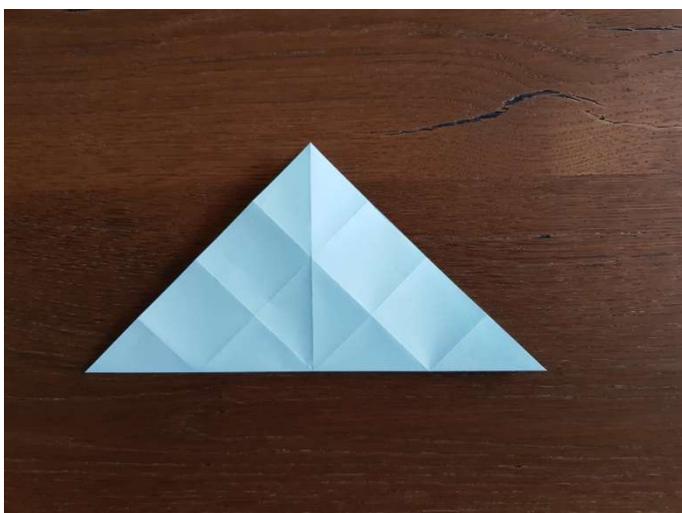
Origami-Fisch



13. Und falte wieder auf. Es ist eine diagonale Linie entstanden.

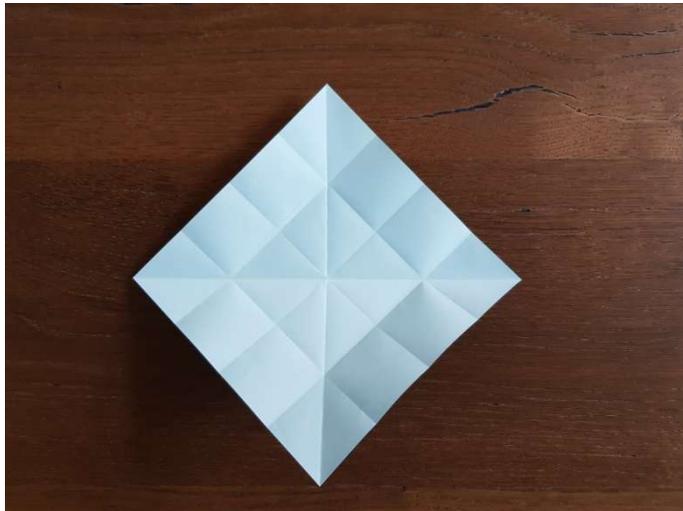


14. Drehe das Blatt nun so, dass diese diagonale Linie genau auf dich zeigt.

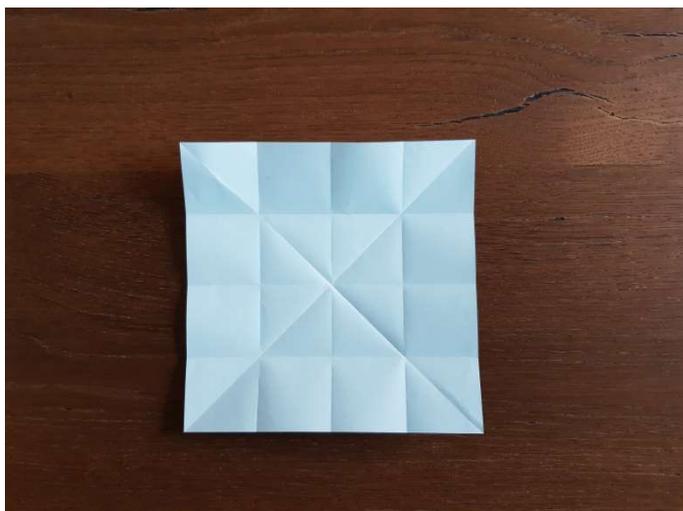


15. Falte nun wieder die untere Ecke auf die obere Ecke.

Origami-Fisch



16. Falte wieder auf. Es sind nun zwei diagonale Linien entstanden.



17. Lege das Blatt nun wieder in die Ausgangsposition (1.). Alle Faltlinien sind nun fertig.



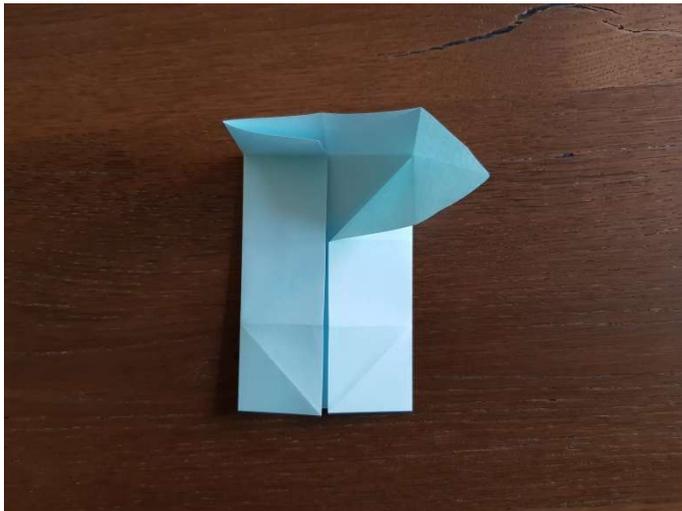
18. Klappe die linke und rechte Seite jeweils an die Mittellinie.

Origami-Fisch

Jetzt beginnt der schwierigste Teil. Aber du schaffst das! Lass dir Zeit!



19. Klappe das obere Viertel leicht nach oben

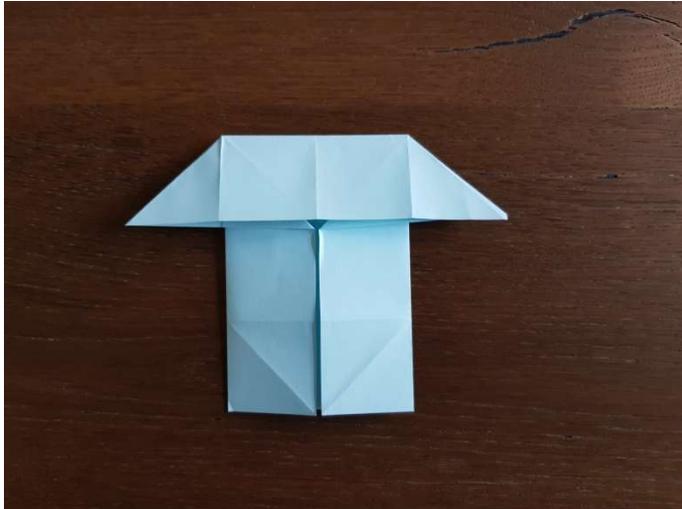


20. Hebe die rechte obere Kante etwas an, sodass eine leichte Öffnung entsteht.

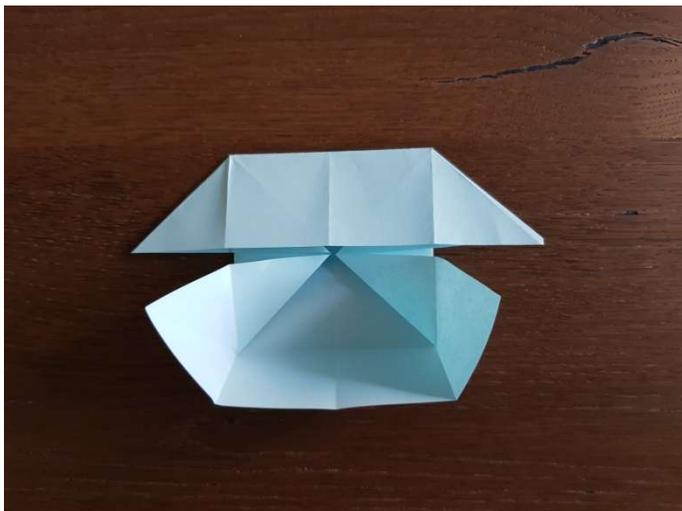


21. Hebe nun die linke obere Kante etwas an und ziehe beide Seiten vorsichtig nach außen.

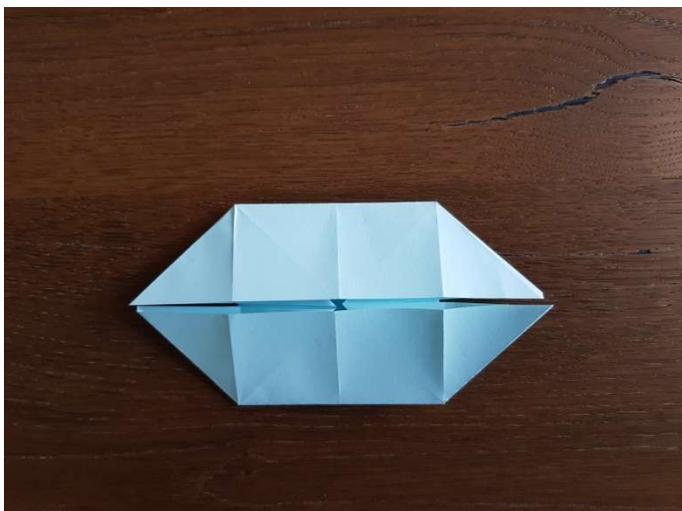
Origami-Fisch



22. Nun kannst du die obere Kante nach unten falten und die Öffnung schließen.

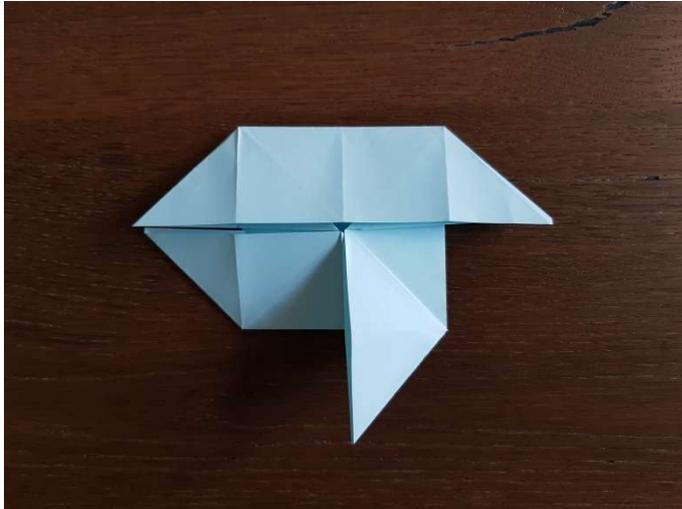


23. Wiederhole für die untere Seite (Schritte 19. bis 22.).

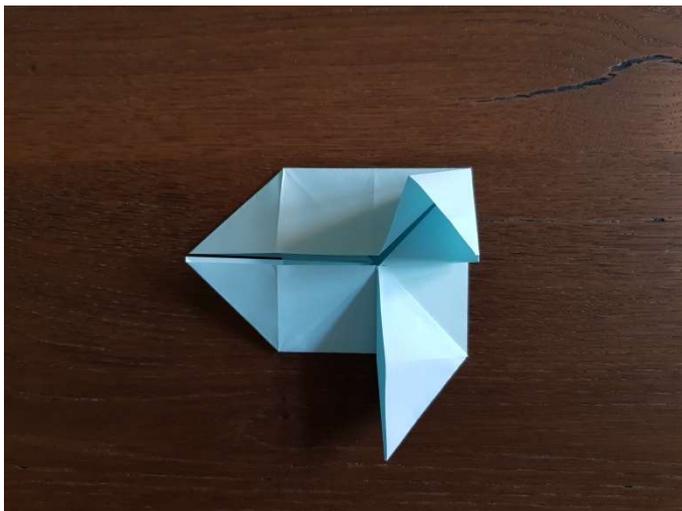


24. Jetzt hast du eine Figur, die so aussieht.

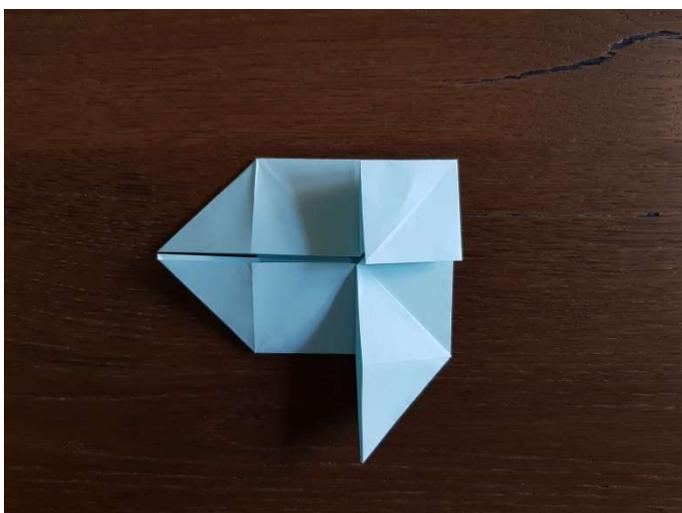
Origami-Fisch



25. Knicke das untere Dreieck nun an der Faltlinie nach unten.

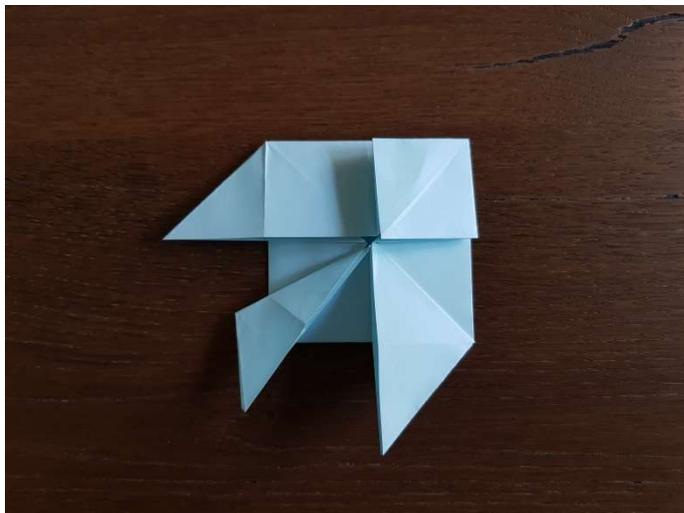


26. Öffne das obere Dreieck vorsichtig mit deinen Fingern ...

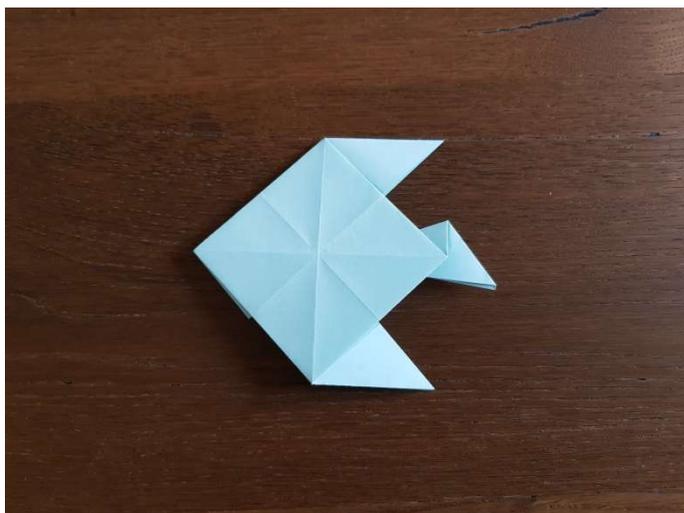


28. ... und drücke es sanft nach unten. Die Faltlinien zeigen dir dabei den Weg.

Origami-Fisch



29. Faltet das linke untere Dreieck nun entlang der diagonalen Mittellinie nach unten.



30. Drehe das Papier zum Abschluss um – und die Form deines Fisches ist fertig!



31. Nun kannst du ihn noch nach deinen Wünschen bemalen.

Schau mal, der Fisch hier ist zu einem Regenbogenfisch geworden.

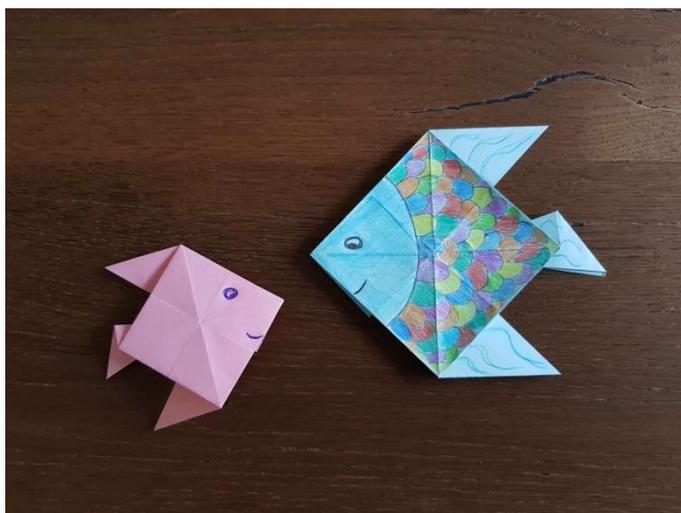
Origami-Fisch

„Der Regenbogenfisch“ (Geschichte)

Erinnerst du dich noch an die Geschichte vom Regenbogenfisch? Nein? Dann schau doch mal in dein Bücherregal zu Hause, ob du das Buch nicht vielleicht sogar dort stehen hast ...

– oder lass es dir hier vorlesen: <https://www.youtube.com/watch?v=clKgxam67QU> oder <https://www.youtube.com/watch?v=giwrSi4bgM8> (als Kurzversion für die Jüngsten).

Und damit dein Fisch, genau wie in der Geschichte, nicht so allein ist, kannst du ihm noch weitere Fische zum Spielen falten. Versuche es doch mal mit einem kleineren Blatt Papier und schau, was passiert!



Wenn du mehrere Fische gefaltet hast, dann könntest du die Geschichte sogar nachspielen. Lade doch deine Familie dazu ein!

Origami-Fisch



„Fünf Kleine Fische“ (Lied und Fingerspiel)

Kennst du das Lied von den fünf kleinen Fischen? Dann mach doch einfach mit:

<https://www.youtube.com/watch?v=QcbyuLm209U>

Fünf kleine Fische, die schwammen im Meer

Blubb blubb blubb

Da sagt der eine: „Ich kann nicht mehr!“

Blubb blubb blubb

„Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich.

Blubb blubb blubb

Hier gibt es Haie. Die fressen mich gleich.“

Vier kleine Fische, die schwammen im Meer

Blubb blubb blubb

Da sagt der eine: „Ich kann nicht mehr!“

Blubb blubb blubb

„Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich.

Blubb blubb blubb

Hier gibt es Haie. Und die fressen mich gleich.“

Drei kleine Fische, die schwammen im Meer

Blubb blubb blubb

Da sagt der eine: „Ich kann nicht mehr!“

Blubb blubb blubb

„Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich.

Blubb blubb blubb

Hier gibt es Haie. Und die fressen mich gleich.“

Zwei kleine Fische, die schwammen im Meer

Blubb blubb blubb

Da sagt der eine: „Ich kann nicht mehr!“

Blubb blubb blubb

„Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich.

Blubb blubb blubb

Hier gibt es Haie. Und die fressen mich gleich.“

Origami-Fisch



Ein kleiner Fisch, der schwamm im Meer

Blubb blubb blubb

Er sagt zu sich: „Ich kann nicht mehr!“

Blubb blubb blubb

„Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich.

Blubb blubb blubb

Hier gibt es Haie. Und die fressen mich gleich.“

Ein großer Hai, der schwimmt im Meer.

Blubb blubb blubb

Da sagt der Hai: „Ich kann nicht mehr.“

Blubb blubb blubb

„Ich wär viel lieber in einem Teich.

Blubb blubb blubb

Denn da sind die Fische und die fresse ich gleich.

Folgende Handbewegungen können dabei ausgeführt werden:

Die *Anzahl der Fische* mit den Fingern einer Hand zeigen

Die „*Schwimmbewegung*“ mit zusammengelegten Händen vor dem Körper nachmachen.

Bei „*blubb*“ mit einer Hand eine „Rede“-Bewegung machen, dabei die vier Finger gestreckt zusammen lassen und die Hand schnell öffnen und schließen, indem man den Daumen zum Mittelfinger schnell hin und wieder weg bewegt.

Bei „*Ich kann nicht mehr*“ werden der ausgestreckte Zeigefinger einer Hand sowie der Kopf zur Verneinung geschüttelt.

Den „*Teich*“ andeuten, indem man die eigenen Hände vor dem Körper zusammenführt und mit den Armen einen Kreis formt.

Bei „fressen“ werden die Arme vor dem Körper gestreckt. Die Hände bewegen sich jeweils von unten und oben aufeinander zu, wobei die Handflächen zueinander zeigen. Das Öffnen und Schließen des Mauls wird dargestellt.

Die letzte Strophe darf gerne mit tiefer Stimme gesungen werden (als Kontrast zu den Fischen).